

TOP 3.2.2 Funktionsgebühren-Erhöhung mit 1.1.2013

Der Anpassungsfaktor gemäß Bezügebegrenzungs-gesetz per 1.1.2013 wird 1,028 betragen (Kundmachung des Präsidenten des Rechnungshofes im Amtsblatt der Wiener Zeitung vom 5.12.2012).

Die Anpassung in den Jahren 2009 bis 2011 ist entfallen („Nulllohn-runden für Politiker“).

Im Jahr 2012 ist die Anpassung für Bezüge, die 49% des am 31.12.2011 geltenden Ausgangsbetrages (€ 8.160,-) überstiegen, entfallen (Änderung des Bezügebegrenzungs-gesetzes, BGBl I Nr 121/2011). Die Grenze für Funktionsgebührenerhöhungen lag somit bei € 3.998,40.

Für 2013 soll die Erhöhung jedoch nicht gemäß Anpassungsfaktor erfolgen, sondern wird **gesetzlich mit 1,8% festgelegt** werden (siehe Initiativantrag 2136/A vom 16.11.2012, Beschluss im NR + BR sowie Kundmachung im BGBl stehen noch aus).

Das bedeutet für die Funktionsgebühren (FG) gemäß Funktionsgebührenordnung AK Wien - Gesetzwerdung vorausgesetzt:

Der angepasste Ausgangsbetrag (Bezug eines/r Nationalratsabgeordneten) beträgt somit ab 1.1.2013 **€ 8.306,88** (bislang € 8.160,00).

Funktionsgebühr **Präsident ab 1.1.2013 € 10.788,35** statt bisher € 10.586,76 (+ € 201,59)
BAK-Zulage € 226,72 statt bisher € 222,71 (+ € 4,01)

Auch die Funktionsgebühren der **Vizepräsident/innen** (25% der FG des Präsidenten) erhöhen sich auf Grund dieser Anpassung von dzt € 2.652,- auf **€ 2.699,73** (+ € 47,73) **ab 1.1.2013**.

Vorstandsmitglieder und **Vorsitzender des Kontrollausschusses** beziehen derzeit eine Funktionsgebühr von € 557,71 **neu ab 1.1.13: € 567,75** (+ € 10,04).

Die **Mitglieder des Kontrollunterausschusses** beziehen derzeit eine Funktionsgebühr von € 185,90 (ein Drittel des KA-Vorsitzenden), **neu ab 1.1.2013 € 189,25** (+ € 3,35).